



BAPTISTEN
FRIEDRICHSHAFEN

GEMEINDE
Blick 7/22



Auf ein kurzes Wort

Wieder an einer anderen Stelle heißt es: »Lobt den Herrn, all ihr Völker! Alle Nationen sollen ihn preisen.« Und Jesaja sagt: »Bald wird er da sein, der Spross, der aus der Wurzel des Isai hervorwächst; er wird sich erheben, um die Herrschaft über die Völker auszuüben. Auf ihn werden die Völker hoffen.« Darum ist es mein Wunsch, dass Gott, die Quelle aller Hoffnung, euch in eurem Glauben volle Freude und vollen Frieden schenkt, damit eure Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes immer unerschütterlicher wird.

(Römer 15,11-13)

Ein Wort des Apostels Paulus, das, vom Heiligen Geist inspiriert, eine ungemein tiefe Aussage beschreibt: Der Tag wird kommen, an dem die Völker sich an Jesus Christus wenden werden, weil er ihre einzige Hoffnung ist. Und die Gemeinde wird mit einem Segenswort beschenkt. Paulus wünscht den Christen in Rom...

... einen Glauben, der voller **Freude** steckt

... einen **Frieden**, der ihre Herzen ausfüllt

... eine **Hoffnung**, die trotz schwerer Umstände unerschütterlich bleibt

Weil die Zukunft Jesus Christus gehört, können wir schon heute in der Gegenwart die Kraft des Glaubens erfahren. Mich beeindruckt diese Verse, weil sie zu mir persönlich sprechen. Darum nehme ich dieses inspirierte Wort Gottes und gebe es bei so manchen Besuchen als Segenswort weiter.

Mein Vorschlag: Suche Dir einen ruhigen Platz voller Konzentration und Stille. Und dann lass dieses Wort auf Dich wirken, Dich ermutigen und Dich neu in die Hingabe an Jesus führen. An jedem Tag Römer 15,11-13. Das kann nicht ohne Wirkung bleiben.

Pastor Jan Lambers

Ein herzlicher Dank an alle Hobbygärtner

„Unkraut zu Spontanterminen rupfen“ – so lautete die Überschrift eines Artikels, der uns alle eingeladen hat, in freien Zeitfenstern in privater Initiative den Gemeindegarten auf Vordermann zu bringen. Dazu bedarf es nicht immer eines geplanten Einsatzes, sondern lediglich einer Meldung im Gemeindezentrum mit der Bitte, zur angegebenen Zeit Türen aufzuschließen, um an die Geräte zu kommen. Jede Stunde, die zur Verfügung gestellt wird, ist eine Hilfe. Einen herzlichen Dank allen, die immer wieder mal um das Gemeindezentrum herum in Aktion sind: den Rasen zu mähen, Unkraut zu zupfen, Beete zu verschönern und manches mehr. Danke, dass Ihr unser Haus einladend macht. Auch das hat etwas von einem Leuchtturm.

Gebetstreffen am 1. Mittwoch im Monat

Im Juli treffen sich die Beter unseres Gebetstreffens am Mittwoch, den 6. Juli um 19:30 Uhr im Verwaltungstrakt. Eine herzliche Einladung an alle, die gerne gemeinsam mit anderen beten und das Leben unserer Gemeinde sowie einzelne Menschen oder auch Entwicklungen im Gebet vor Gott bringen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Krankengebet ist wieder möglich

Seit einigen Jahren haben wir einen Kreis von Betern, der sich bereitklärt, in besonderer Weise für Kranke und Angeschlagene zu beten. Unter der Leitung unseres Pastors Jan Lambers kommen wir jeweils an einem Sonntagabend zusammen. Zunächst konzentrieren wir uns auf das Lob Gottes und singen gemeinsam. Dann wird ein Wort Gottes ausgelegt und miteinander gebetet. Wir wollen auf diese Weise zum Ausdruck bringen, dass wir uns mit dem Krankengebet ganz in die Abhängigkeit unseres Herrn begeben. Es wird im Vorlauf keine Heilung versprochen oder angekündigt. Gott bleibt der Souverän. Aber es wird unter Salbung mit Öl intensiv für die kranken Gäste gebetet.

Herzliche Einladung, sich für den nächsten Gebetstermin am 24. Juli anzumelden.

Hinweis zum Sekretariat

Unsere Gemeindesekretärin Anke Damson ist vom 28. Juli bis 21. August 2022 im Urlaub.

Ansprechpartner für diese Zeit ist Ursel Häfele.

Gedanken aus dem K5-Leitertraining

Etliche Mitarbeiter haben sich vor drei Jahren entschlossen, das K5-Leitertraining mitzumachen. Etwa alle drei Monate findet ein Trainingstag statt. Dabei geht es vornehmlich um Themen, die den Mitarbeitern und Leitern helfen, in ihren Aufgaben zu wachsen und vor allem auch persönlich weiterzukommen. Ein Referent hat das Thema „Integrität“ aufgegriffen. Hier einige Gedanken aus dem Referat:

Integrität meint im Grunde „Unversehrtheit“. Das bedeutet: Folgende drei Elemente müssen übereinstimmen:

- 1. Deine Werte und Überzeugungen (was Dir wirklich wichtig ist)**
- 2. Deine Worte und Dein Reden**
- 3. Dein konkretes Tun, Dein Handeln**

Wenn Deine Werte mit Deinem Reden und Deinem Tun übereinstimmen, wirst Du als integer wahrgenommen. In 1.Tim 4,11-16 lesen wir:

11 Lehre diese Dinge und schärfe sie den Geschwistern ein! 12 Niemand hat das Recht, auf dich herabzusehen, nur weil du noch jung bist. Sei den Gläubigen ein Vorbild in allem, was du sagst und tust, ein Vorbild an Liebe, Glauben und Reinheit. Widme dich bis zu meinem Kommen mit ganzer Kraft dem Vorlesen der Heiligen Schrift, dem Ermahnen und Ermutigen der Gläubigen und dem Lehren. Lass die Gabe nicht ungenutzt, die dir durch Gottes Gnade geschenkt worden ist. Du hast sie ja aufgrund

eines prophetischen Wortes und unter Handauflegung der Ältestenschaft bekommen. Konzentriere dich also ganz auf diese Aufgaben; lass dich durch nichts beirren. Dann werden die Fortschritte, die du im Glauben machst, allen sichtbar sein. Gib Acht auf dich selbst und auf das, was du lehrst! Halte dich treu an alle diese Anweisungen. Wenn du das tust, wirst du sowohl dich selbst retten als auch die, die auf dich hören.

Und wie können wir zu einem Menschen mit Integrität wachsen?

1. Kenne Deine Werte (wir müssen wissen, was uns wichtig ist)
z.B.: ***Wir lieben Gott! *Wir lieben Menschen! *Wir geben unser Bestes! *Wir genießen das Leben**

2. Rede über Deine Werte (Warum kennt jeder Deinen Lieblingsverein – aber nicht Deine Werte?)
Gottes Werte führen zu einem erfüllten Leben!

3. Lebe Deine Werte bewusst!
Wenn Du Dein Verhalten an Deine Werte anpasst, wird Deine Vertrauenswürdigkeit wachsen. Es zieht Menschen an, wenn sie sehen, was Du glaubst und für welche Werte Du stehst!

Fragen:

- Welche Werte sind mir im Leben wirklich wichtig?
- Wie bestimmen Werte mein Leben und Handeln?
- Was sind die Werte meiner Gemeinde?

Das Seniorencafé

Nun endlich war es wieder möglich, ein Treffen im Gemeindehaus zu planen und durchzuführen!

Keine Abstandsregeln und keine Hygieneregeln konnten uns abhalten von einem Zusammenkommen. Simone und Wilfriede haben es gewagt und auch organisiert, ein gemütliches Kaffeetrinken, Plaudern und Mitsingen von uns bekannten und vertrauten Liedern.

Glücklicherweise war Jörg mit seinem Akkordeon mit dabei, um uns zu begleiten bei den Liedern. Er hatte auch ein gutes Bibelwort und Gebet für den Nachmittag vorbereitet. Wie gut tat die musikalische Begleitung, denn unsere Stimmen klangen durch die lange Abstinenz in der Coronazeit noch etwas eingerostet! Das Singen wurde von uns so sehr vermisst und deshalb hatten wir auch große Freude daran.

Wilfriede und Simone haben die Tische für uns schön gedeckt und uns gut versorgt mit Kaffee und Kuchen.

Eine große Überraschung waren die zahlreichen Besucher und Teilnehmer! Schließlich hatte das Seniorencafé Premiere.

Wir fanden, es war ein sehr gelungenes Zusammensein und die fröhlichen Gesichter drückten dies auch aus.

„Dankeschön Wilfriede, Simone und Jörg“ für den schönen Nachmittag in froher Gemeinschaft!

Kurzer Bericht einer Teilnehmerin
Annedore Schmid



Abschluss der Bibelentdecker – Festgottesdienst am 10. Juli

Es ist wieder soweit: Etliche Jugendliche werden aus der Bibelentdeckerzeit entlassen. Dazu feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit Bekannten, Gemeindegliedern, Freunden und Verwandten. Neben Musik, Predigt und Lobpreis führen die Bibelentdecker ein Theaterstück auf zum Thema: Lifeline = Lebenslinie. Beten wir, dass es für unsere Bibelentdecker eine gesegnete Zeit wird, an die sie sich gerne zurückerinnern.

Ein kleiner „feuriger“ Ausblick

Die Ferienzeit kommt wieder auf uns zu. In einigen Wochen werden so manche Familien unterwegs sein. Andere bleiben vor Ort und nutzen die Veranstaltungen der Gemeinde, um Gemeinschaft zu haben. Aus diesem Grund laden wir herzlich zu neuen Lagerfeuerabenden ein. Jeweils ein Hauskreis gestaltet einen Abend. Meldet Euch bitte im Gemeindebüro, wenn Ihr als Hauskreis einen Abend gestalten könnt. Die Termine der Lagerfeuerabende sind wie folgt: 11. und 25. August sowie der 8. September jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindegarten.

Spenden-Info aus dem Dienstbereich Finanzen

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde,

wir konnten aufgrund Eurer Kollekten und Spenden in den letzten Wochen wieder diverse Spenden weiterleiten:

Für Open Doors sind 475 € zusammengekommen. Und an Christen an der Seite Israels (CSI) konnten wir inklusive der Büchertisch-Einnahmen 1.250 € überweisen. Die Jugend hat in ihrem All-IN-Gottesdienst Hilfe für Osteuropa 130 € gesammelt, die wir weitergeleitet haben. An dieser Stelle möchte ich mich gerne auch für die vielen regelmäßigen Online-Spenden bedanken. Wir haben ja neben den laufenden Verpflichtungen auch Sonderprojekte gestartet. Den Bistroumbau möchte ich gerne hervorheben, wofür wir in den letzten Tagen eine Anzahlung von 2.500 € geleistet haben. Die Bestellung der Küche ist gemacht und die Planungen mit den Handwerkern laufen auf Hochtouren.

Allen Spendern und Unterstützern der Gemeindearbeit sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Herzliche Grüße,
Arno Knauber

Wir suchen Mitarbeiter im Kindergottesdienst

Unser Kindergottesdienst ist zentraler Bestandteil unseres Gemeindelebens. Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder in drei Altersgruppen, um gemeinsam zu spielen, basteln, Gemeinschaft zu haben und auf abwechslungsreiche Art und Weise die Geschichten der Bibel kennenzulernen und auf ihr Leben zu übertragen.

Unsere Gruppen sind aktuell wie folgt aufgeteilt:

- 🐞 Marienkäfer (3-4 Jahre) ~ 10 Kinder pro Sonntag
- 🐅 Tiger (Vorschule und 1. Klasse) ~ 10 Kinder pro Sonntag
- 🦅 Falken (2. -6. Klasse) ~ 20 Kinder pro Sonntag

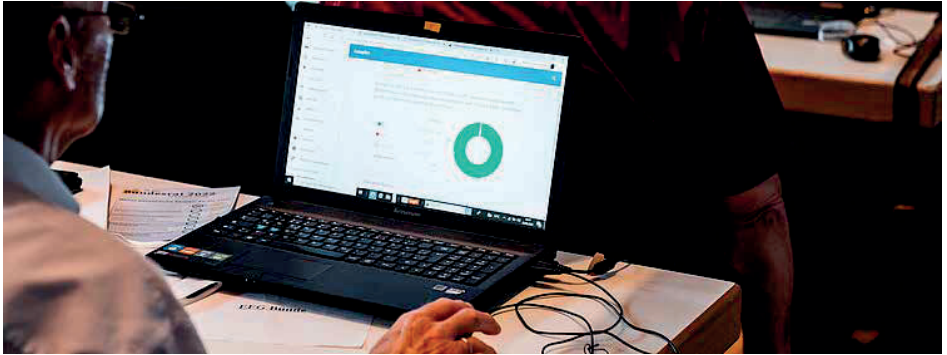
Wir suchen in allen Altersgruppen sowohl Nachwuchstalente und erfahrene Mitarbeiter, die unsere Teams ergänzen und gestalten.

Akuten Bedarf haben wir insbesondere an erwachsenen Mitarbeitern in der Falkengruppe.

Rahmenbedingungen:

- Ausführliche Stundenentwürfe stellen eine praktische Unterstützung zur Vorbereitung der Stunden dar.
- Ziel für jede KiGo-Gruppe sind 2 Erwachsene/Jugendliche/Eltern als Mitarbeiter und 1-2 Praktikanten aus den Bibelentdeckern.
- Falls Du Lust auf Arbeit mit Kindern hast und Dir jeden zweiten Sonntag Zeit nehmen kannst dabei zu sein, um im Team unterschiedliche Aufgaben zu übernehmen, bist Du bei uns richtig.
- Wir treffen uns circa 4 x im Jahr im Gesamtteam zur Auswertung und Planung unserer Arbeit.
- Neben den Absprachen innerhalb der einzelnen Teams steht Euch unser Kinderreferent mit Rat und Tat zur Seite.

Bei Interesse oder Rückfragen könnt Ihr Euch gerne an unseren Kinderreferenten Cornelius Lipponer wenden (☎ 0176 70036452)



„Dich schickt der Himmel“: Erste hybride Bundesratstagung

Gottesdienste, Vorträge, Begegnung, Debatten und Entscheidungen

Die erste hybride Bundesratstagung in der Geschichte der BEFG-Bundeskonferenzen begann mit einem dezentralen Eröffnungsabend in fünf Kasseler Gemeinden: Musik, Impulse, Austausch, Gebet – so abwechslungsreich und vielseitig wie die Themen waren auch die Gastgeberinnen sowie die Gestalter und Gestalterinnen der einzelnen Veranstaltungen.

Die Predigt beim Eröffnungsgottesdienst am Himmelfahrtstag hielt Alan Donaldson, seit letztem Jahr Generalsekretär der Europäischen Baptistischen Föderation (EBF). Ausgehend von Philipper 2,5ff. erläuterte Donaldson, dass die Himmelfahrt Jesu sowohl einen neuen Blick auf die Größe Gottes schenkt als auch auf die Errettung der Menschen. Und er setzte die Himmelfahrt in Zusammenhang mit

dem Missionsauftrag der Christinnen und Christen: „Der Himmel sendet Dich heute in die Welt.“ Nach der Predigt wurde die Aktion #DerNächsteBitte vorgestellt, die daran erinnern soll, sich von Gott aussenden zu lassen und nach dem oder der Nächsten zu fragen. Die Kollekte des Gottesdienstes zugunsten der Arbeit der EBF ergab 4.912,80 Euro.

Die Delegierten der Bundesratstagung haben die Aufnahme der Kirche für Frankfurt Nordstern und – vorbehaltlich der Zustimmung des Landesverbands Hessen-Siegerland – der Gemeinde Converge International Fellowship Darmstadt (International Baptist Convention) in den BEFG beschlossen. „Wir freuen uns, dass Ihre Gemeinschaft mit uns im Bund erleben wollt. Und wir sind dankbar, dass wir im

Namen Jesu nun gemeinsam unterwegs sind“, sagte BEFG-Generalsekretär Christoph Stiba den anwesenden Vertretern der neu aufgenommenen Gemeinden und schenkte ihnen als Zeichen der Verbundenheit ein Abendmahlsgeschirr mit dem BEFG-Logo. Die Albertine Assor Stiftung, die Christliche Sucht- und Wohnungslosenhilfe gGmbH Essen und das Evangelisch-Freikirchliche Förderungswerk Wohnheime gGmbH, das Evangelisch-Freikirchliche Förderungswerk Service gGmbH und EFA gGmbH wurden als Einrichtungen im Status der Bekenntnisgemeinschaft mit dem BEFG aufgenommen.

Insgesamt verzeichnete der BEFG im Jahr 2021 einen Mitglieder-rückgang von 2,5 Prozent, der unter anderem auf eine Zunahme der Austritte aus Gemeinden zurückzuführen ist. Gleichzeitig lässt sich im Vergleich zu den Umbrüchen des ersten Corona-Jahres eine deutliche Zunahme bei den Zugängen beobachten. So gab es 48 Prozent mehr Taufen als 2020.

Als neue Ordinierte Mitarbeiter und Mitarbeiterin des Bundes stellten sich Qorban Sultani sowie Markus und Deike Brodt vor. Alle drei wurden unter den Segen Gottes gestellt.

„Der Krieg in der Ukraine und die Frage nach Frieden: Was sollen wir denken und tun, hoffen und beten?“ – Über diese Frage kamen

Anja Bär, Joachim Gnep, Jasmin Jäger und Peter Jörgensen – moderiert von Andrea und Friedrich Schneider – an einem eigens auf der Bühne aufgestellten Küchentisch ins Gespräch. Recht persönlich nahmen sie das Publikum hinein in ihre Biografie und welche Sichtweisen und Einstellungen sie zum Thema Krieg und Frieden im Laufe der Zeit entwickelt und auch geändert haben. Dabei wurde sehr deutlich, dass sich vom Ziel her alle grundsätzlich einig sind und nur über den Weg zum Frieden unterschiedliche Ansichten haben. Ein Gebet mit Bitte um Gottes Erbarmen schloss sich der Gesprächsrunde an.

Ein internationales Team von Mitwirkenden am Donnerstagabend legte den Schwerpunkt beim Jahresthema „Dich schickt der Himmel“ auf die Frage „Wie sieht Dein Himmel aus?“ Der Abend begann mit einem Blick aus dem Weltraum auf die Erde: Der Astrophysiker Dr. Efrain Gattuz machte deutlich, wie wichtig Gott die Menschen sind, auch wenn der kleine Planet Erde im Vergleich zur Größe des Universums eher unbedeutend ist. Agathe Dziuk, BEFG-Referentin für Diakonie und Gesellschaft, schärfte den Blick dafür, wie in der Gesellschaft Einheimische und Zugezogene einander Himmelsboten werden können. Und schließlich zeigte Mauricio da Silva Carvalho, der „kochende Pastor“, wie man mit gemeinsamem Kochen, Reden und

Essen ein Stück Himmel auf Erden schaffen kann. Als Special Guest sorgte Roy Asabre aus Hamburg für die musikalische Gestaltung des Abends.

Beim Konferenzabend „Vitale Gemeinde entwickeln“ am Freitag war die Hauptrednerin Ingeborg te Loo vom Internationalen Baptistischen Theologischen Seminar (IBTS Centre) in Amsterdam, die sich seit 14 Jahren mit dem Thema „Revitalisierung“ beschäftigt. Sie berichtete beispielhaft von Gemeinden, die sich auf Veränderungen eingelassen hatten und sich dadurch erneuern konnten. Auch aus drei Bundesgemeinden kamen Vertreterinnen und Vertreter zu Wort, die von gelungenen Veränderungsprozessen erzählten. Der gesamte Abend wurde nicht nur auf Video festgehalten, Justo Garcia Pulido aus Bonn setzte die Eindrücke im Lauf des Abends auch grafisch um.

Die Delegierten des Bundesrates unterstützten das Vorhaben, Kinderrechte gemäß der UN-Kinderrechtskonvention im Grundgesetz zu verankern. Das Kirchenparlament fordert die Bundesregierung auf, das Thema voranzutreiben. Damit sind die Delegierten der Tagung in Kassel einem Antrag des Gemeindejugendwerks (GJW) gefolgt. Im Plenum war dem Antrag am Himmelfahrtstag eine ganze Stunde gewidmet, in der unterschiedliche Positionen vorgestellt und diskutiert wurden.

Außerdem stimmten die Delegierten dafür, ein Klimakonzept für den Campus in Elstal zu entwickeln, der Klimaneutralität zum Ziel hat. Sie folgten damit dem Vorschlag der Bundesgeschäftsführung. Ausgangspunkt für deren Konzept war ein Antrag des Gemeindejugendwerks. In einer ausführlichen Besprechung des Themas stellte Jasmin Jäger, Leiterin des Arbeitskreises „Evangelium und gesellschaftliche Verantwortung“ und Referentin im Generalsekretariat, den wissenschaftlichen Stand der Klimadebatte vor. Prof. Dr. Oliver Pilnei von der Theologischen Hochschule Elstal beschrieb den Einsatz für Klimagerechtigkeit als Dimension der Frömmigkeit und christlichen Spiritualität.

Prof. Dr. Andrea Klimt, Anna Kramer, Benjamin Tegtmeyer, Steffi Herhaus, Lea Herbert, Anja Bär und Natalie Georgi gestalteten die vier Bibelarbeiten am Freitagvormittag. Die Bibelarbeit am Samstag wurde von Prof. Dr. Uwe Swarat gestaltet.

BEFG-Generalsekretär Christoph Striba und BEFG-Präsident Michael Noss appellierten an die Gemeinden, auch über kontroverse Themen miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei wurden unterschiedliche Sichtweisen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt oder der Umgang mit dem Buch „glauben – lieben – hoffen“ angesprochen. Wichtig sei, dass man trotz unterschiedlicher Erkennt-

nisse im Gespräch und beieinander bleibe: „Wir wollen in unserem Bund und in unseren Gemeinden eine Kultur fördern, in der ein angstfreier Raum für ein offenes Miteinander möglich ist“, sagten Michael Noss und Christoph Stiba. Ein guter Gesprächsanlass dafür ist beispielsweise die Artikelserie zur „Rechenschaft vom Glauben“. „Es ist gut, wenn wir über die ‚Rechenschaft vom Glauben‘, über die Grundlagen, die wir gemeinsam als Bundesrat beschlossen haben, nachdenken und sie gegebenenfalls in einem Gesprächsprozess verändern“, so Christoph Stiba. Ergänzend zum im Berichtsheft abgedruckten Bericht gingen Präsident und Generalsekretär punktuell auf einige aktuelle Entwicklungen ein. So hatte es in den Tagen vor der Bundesratstagung die Berichterstattung über schwere Missbrauchsvorwürfe innerhalb der Southern Baptist Convention (SBC) in den USA gegeben. Über 700 Pastoren wird sexualisierter und geistlicher Missbrauch vorgeworfen. „Missbrauch, Vertuschung, Einschüchterung und Diffamierung in einer Kirche muss eindeutig widersprochen werden“, sagte Christoph Stiba. „Deshalb haben wir vor einigen Jahren in unserem Bund eine unabhängige Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt im BEFG eingerichtet.“ Stiba und Noss baten darum, diese Anlaufstelle in den Gemeinden noch bekannter zu machen. Auch auf die neuesten Recherchen in Bezug auf

das Gesundheitswerk Bethel, bei denen sich erstmals zwei Diakonissen öffentlich über die Missstände im Werk äußern, gingen Stiba und Noss in ihrem Bericht ein. Für die Unterstützung der Diakonissen hat Anne Traub, Gemeindeglied der EFG Leverkusen, ein Spendenkonto eingerichtet.

In einer vierteiligen Reportage-Reihe berichten Kinder und Jugendliche über ihre Gemeinde-Erfahrungen, Leitungsmitglieder über hilfreiche Angebote, Absolventen über die Theologische Hochschule und Engagierte über deutsch-persische Gemeindegarbeit. Diese Berichte aus den Dienstbereichen wurden vor Ort durch einzelne Verantwortliche ausgeführt und ergänzt. Auch das ChristusForum Deutschland, EBM INTERNATIONAL, die Stiftung „Chance zum Leben“, der Oncken Verlag – Blessings4you und die Freikirchen.Bank stellten ihre Arbeit und anstehende Veranstaltungen und Projekte vor. Grußworte erreichten die Gäste und Delegierten der Bundesratstagung von EBF-Generalsekretär Alan Donaldson und Nick Howard und Tim Faulkner, Präsident und Generalsekretär der International Baptist Convention (IBC).

Das Ergebnis für das zurückliegende Haushaltsjahr 2021 weist nach nennenswerten Rücklagebildungen mit 21.000 Euro ein leichtes Plus auf. Dies erklärte der

kaufmännische Geschäftsführer Volker Springer mit coronabedingt deutlich gesunkenen Ausgaben. Hohe Erlöse aus Objektverkäufen aufgelöster Gemeinden haben die Einnahmenseite positiv beeinflusst, wurden jedoch den Rücklagen zugeführt mit dem missionarischen Ziel, Gemeindeneugründungen zu fördern. Die rückläufigen Mitgliederzahlen in den Gemeinden haben bereits seit 2020 erkennbare Auswirkungen auf die Bundesbeitragszahlungen. Die Spenden an das Bundesopfer waren 2021 deutlich rückläufig. Dementsprechend schwierig habe sich auch die Planung für den Haushalt 2022 gestaltet. Für das kommende Jahr beschlossen die Delegierten eine Erhöhung der Bundesbeiträge um 1,50 Euro auf dann 74,50 Euro pro Jahr und Mitglied.

Einen Platz auf der Tagesordnung hatte auch die Erinnerung an 30 Jahre Ordination von Frauen im BEFG. In diesem Zusammenhang berichteten die Pastorinnen Dr. Andrea Kallweit-Bensel, Franziska Suhail, Maike Böhl und Sigrid Falk von ihren Erfahrungen.

In den Pausen zwischendurch, bei den Ständen der Ausstellung, in den Lounges am Abend und in den Breakoutrooms im Zoom war zudem viel Zeit, sich zu begegnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und so Bundesgemeinschaft im besten Sinne des Wortes zu pflegen.

Einen schönen Abschluss fand die Bundesratstagung mit einem gemeinsamen Online-Bundesgottesdienst am Sonntag, den nicht nur viele Einzelpersonen, sondern auch ganze Gemeinden mitfeierten.

Die nächste Bundesratstagung findet vom 17. bis 20. Mai 2023 in Kassel statt.

Julia Grundmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im BEFG

Ausführliche Berichte, Live-Mitschnitte, Videos und Dokumente finden Sie unter: www.befg.de/bundesrat2022

Zu den schon ausführlichen Informationen auf den vorangegangenen Seiten möchte ich noch auf zwei Angebote hinweisen, die auf der Bundesratstagung vorgestellt wurden:

1. Der Verlag Blessings4you bietet die Möglichkeit, 10 Besuchern der Gemeinde für drei Monate die Zeitschrift „Die Gemeinde“ kostenlos zur Verfügung zu stellen. Bei Interesse bitte bei Manfred Dreher melden.
2. Für junge Menschen, die vor dem nächsten Lebens-

abschnitt stehen, bietet Elstal die Möglichkeit, ein Jahr in Elstal zu verbringen, mit dem Ziel, für sich selbst den nächsten Schritt zu tun. Weitere Infos und einen Flyer hierzu gibt es unter dem Link www.nxtchapter.de

Manfred Dreher



Herzliche Einladung zum

Grilleu

**Donnerstag, 28. Juli 2022,
um 15 Uhr**

Um besser planen zu können,
bitten wir um Anmeldung bei Anita
Jacksteit:

☎ 07542 9784566 oder
@ peter.jacksteit@web.de

Auf Euer Kommen freut sich der
AIDA-Vorbereitungskreis

Neuigkeiten vom Bistro-Team

In unserem Bistro-Team hat sich in den letzten Wochen einiges bewegt, und das hat nicht nur mit unserer Renovierung zu tun. Drei unserer langjährigen Mitarbeiterinnen sind aus dem Bistro-Team ausgeschieden.

Es sind

- Ingrid Leber
- Barbara Schubert
- Alcira Strobel

Alle drei Mitarbeiterinnen waren jahrelang viele Sonntage im Bistro im Einsatz. Wir danken euch sehr dafür und freuen uns, dass ihr von jetzt an als Gäste zu uns ins Bistro kommt. 😊

Es gibt aber auch neue Mitarbeiterinnen und einen neuen Mitarbeiter, die wir im Bistro-Team begrüßen dürfen:

- Petra Zirkl
- Helena Ganje steigt nach einer längeren Pause wieder ein
- Annette Scherer
- Siegfried Scherer

Wir freuen uns über eure Unterstützung und wünschen euch viel Freude bei euren Einsätzen.

Für das Bistro-Team
Judith Brack

Taufgottesdienst in Aussicht

Am 24. Juli wollen wir erneut einen Taufgottesdienst im Bodensee feiern. Die Taufe gehört zu den besonderen Geschenken Gottes an seine Leute. Jünger Jesu sollen Jünger machen und Jünger taufen auf das Bekenntnis ihres Glaubens. Die Taufe ist von daher ein besonderer geistlicher Augenblick: Wir bekennen uns zu Gott und er bekennt sich zu uns. Er stellt sich klar an unsere Seite und wir bekennen uns offen an seine Seite. Darum rufen wir zur Taufe auf, der ein Schritt in die Übereinstimmung mit dem Willen Gottes ist. Wer am 24. Juli getauft werden will, der melde sich bis zum 3. Juli bei unserem Pastor Jan Lambers.

Verschiebung von Terminen des Abendmahls

Die Gemeindeleitung weist noch einmal darauf hin, dass in den kommenden Monaten das Abendmahl auf einen anderen Sonntag verschoben wird. Da im Juni/Juli einige Gastredner in unseren Gottesdiensten sein werden, wird das Mahl erst am 17. Juli stattfinden.

Aufgrund des Erntedankfestes findet das Abendmahl einen Sonntag später am 9. Oktober 2022 statt. Bitte merkt Euch diese Terminverschiebung vor.

Versammlung der Gefühle

Vor langer, langer Zeit wurden die Gefühle geschaffen, um in den Menschen zu wohnen. Ihre Bestimmung war es, den Menschen zu einem sinnvollen, glücklichen und erfüllten Leben zu verhelfen. Die Gefühle hatten ihre eigene Rangfolge und jeder wusste um seinen Platz und seine Bestimmung. Die Liebe war das größte Gefühl; sie hatte für jeden ein offenes Ohr. Dicht bei der Liebe stand die Dankbarkeit; diese stärkte die Zufriedenheit ...

Lange Zeit lebten alle Gefühle harmonisch miteinander. Wurde die Sorge zu groß, kam umgehend die Zuversicht zur Hilfe. Dem großen Kummer half der Trost, ebenso wurde die Schwere von der Leichtigkeit zurückgedrängt. In diesem Sinne halfen sich alle Gefühle gegenseitig, wenn sie gebraucht wurden. Eines Tages stellten sie fest, dass sie ihre Aufgaben kaum mehr bewältigen konnten. Manche Gefühle wurden immer öfter von

den Menschen unterdrückt und kamen seltener zum Vorschein. Andere hingegen bekamen mehr Macht als ihnen lieb war.

Die Menschen erstellten zwei Kategorien für ihre Emotionen und unterteilten diese in »positive« und »negative« Gefühle.

Das Materielle, Laute und Schnelle bekam einen immer größeren Stellenwert.

Hass, Wut, Neid, Ärger, Eifersucht, Gier, Angst und Sorge ... wurden stärker und breiteten sich in den Menschen aus.

Die bislang positiven Gefühle wurden immer weniger wahrgenommen. Sätze wie: »Geiz ist geil«, »Liebe macht blind«, »Zeit ist Geld«, zogen immer größere Kreise. Trotz allergrößter Anstrengungen wurden die Gefühle Liebe, Dankbarkeit, Glück, Freude, Leichtigkeit ... immer mehr verdrängt. Das Gleichgewicht unter den Gefühlen stimmte nicht mehr. Angst und Verzweiflung erhielten immer mehr Raum, die Traurigkeit weinte viele Stunden, die Wut verwandelte sich in Hass.

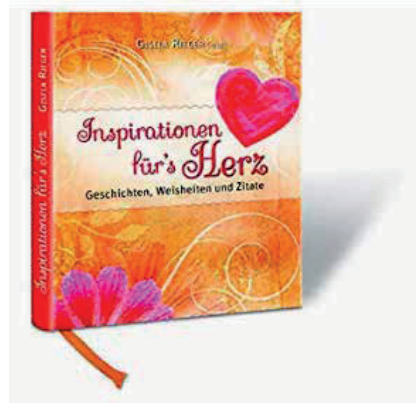
Als alle Gefühle restlos überfordert waren, sprachen die Hoffnung und die Zuversicht ein Machtwort. Eine Versammlung aller Gefühle wurde einberufen. Geraume Zeit beratschlagten sie, wie sie wieder in Einklang leben könnten und erstellten folgenden Plan:

- Die Liebe soll wieder das stärkste und mächtigste Gefühl sein, denn alles, was mit Liebe geschieht, ist immer gut!
- Die Dankbarkeit erhielt auch mehr Raum, denn wenn man dankbar ist, zieht man immer mehr an, für das man dankbar sein darf.
- Die Hoffnung bekam wieder ihren Platz, denn wenn man hoffen kann, gibt man nicht so schnell auf.
- Das Glück, die Freude und die Leichtigkeit bekamen wieder ihren bedeutenden Stellenwert und umarmten sich innig.
- Die Traurigkeit war müde und durfte sich zurückziehen, mit der Erkenntnis, wichtig zu sein. Denn nur wer zur Trauer fähig ist, ist auch fähig zur Liebe und zum Glücklichsein.
- Die Angst und die Sorge durften in den Hintergrund treten. Sie wussten, dass sie, wenn sie gebraucht wurden, um den Menschen vor Schlimmerem zu bewahren, schnell zum Einsatz kommen würden.
- Die Verzweiflung begnügte sich mit einem kleinen Plätzchen am Rande.

Als alle Gefühle wieder im Einklang waren, trat der Hass hervor. Mit einem zufriedenen Lächeln umarmte er die Liebe, sowie alle anderen Gefühle und sprach: »Ich habe viel zu lange auf dieser Welt regiert, schon lange möchte ich gehen. Nun, da die Harmonie wieder eingekehrt ist, kann ich endlich in Frieden ziehen. Lebt wohl!«

Die Weisheit sprach das Schlusswort:
»Wenn der Mensch es zulässt, seine Gefühle wahrzunehmen und jedem Gefühl seinen angemessenen Platz lässt, wird er erkennen, dass das Leben ein Geschenk ist – einzigartig und wunderschön!«

© Aus dem Buch von Gisela Rieger:
„Inspirationen für's Herz“
ISBN 978-3-00-050869-1



BAPTISTEN
FRIEDRICHSHAFEN

Redaktionsschluss: Montag, 18. Juli

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten)
Rotkreuzstraße 1, 88046 Friedrichshafen; ☎ 07541 583944
Internet: <http://www.baptisten-fn.de>
Churchtools: <http://baptisten-fn.church.tools>

Kontakte Pastor Jan Lambers	☎ 07541 583944 (Büro); ☎ 07541 5926550 (privat)
	☎ 07541 500478 (Büro); @ jan.lambers@baptisten-fn.de
Jugendreferenten	☎ 07541 5929010
Cornelius Lipponer	☎ 0176 70036452; @ cornelius.lipponer@baptisten-fn.de
Diana Lipponer	☎ 0177 4141617; @ diana.lipponer@baptisten-fn.de
Älteste der Gemeinde	Johannes Beck ☎ 07541 409354 Ursula Häfele ☎ 07541 4069861 Rebekka Defatsch ☎ 08382 8995174
Sekretariat Anke Damson	☎ 07541 583526; ☎ 07541 500478 @ office@baptisten-fn.de
Hausmeister	@ hausmeister@baptisten-fn.de
Bereich Technik	@ technik@baptisten-fn.de
Redaktion	@ gemeindeblick@baptisten-fn.de
Homepage-Team	@ homepage@baptisten-fn.de
Finanzen	@ finanzen@baptisten-fn.de

Bankverbindungen

Sparkasse Bodensee: IBAN: DE36 6905 0001 0020 1301 83
Spar- und Kreditbank: IBAN: DE18 5009 2100 0000 1505 09

BIC: SOLADES1KNZ
BIC: GENODE51BH2



Gemeindekalender Juli 2022

Freitag	1. Juli	18:00 Uhr	Teentreff
		20:00 Uhr	Jugend
Sonntag	3. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindersegnung und Livestream (Predigt: Manuel Stumpf; Moderation: Daniel Gallandt) – s. Rückseite
		12:00 Uhr	Öffentliches Mittagessen
		15:00 Uhr	Liederschatz-Nachmittag
Dienstag	5. Juli	09:00 Uhr	Frauengebetsfrühstück
		15:30 Uhr	CAFÉ-TREFF
Mittwoch	6. Juli	17:00 Uhr	Action-Jungschar: Schnitzeljagd – Treff bei Marie (Wiggenhausen Süd/Solarstadt)
		19:30 Uhr	Gebetsabend – s. Seite 3
Freitag	8. Juli	16.30 Uhr	Probe für Bibelentdecker-Abschlussgottesdienst
		18:00 Uhr	Teentreff
		19:30 Uhr	Gemeindeforum (Vorstellung Neuer)
		20:00 Uhr	Jugend
Sonntag	10. Juli	10:00 Uhr	Bibelentdecker-Abschlussgottesdienst ohne Livestream (Predigt: Pastor Jan Lambers) – s. Seite 6
Dienstag	12. Juli	15:30 Uhr	CAFÉ-TREFF
Mittwoch	13. Juli	17:00 Uhr	Entdecker-Jungschar
Freitag	15. Juli	18:00 Uhr	Teentreff
		20:00 Uhr	Jugend
Sonntag	17. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindersegnung (mit Livestream) (Predigt: Rebekka Defatsch; Moderation: Lisa Dürkop) – s. Rückseite
Dienstag	19. Juli	15:00 Uhr	Teentreff + Jungschar: Beachparty
		15:30 Uhr	CAFÉ-TREFF
Mittwoch	20. Juli	17:00 Uhr	Action-Jungschar: Grillen – Treff bei Marie (Wiggenhausen Süd/Solarstadt)
Donnerstag	21. Juli	15:00 Uhr	Teentreff + Jungschar: Beachparty – Ausweichtermin
Freitag	22. Juli	18:00 Uhr	Teentreff
		20:00 Uhr	Jugend
Sonntag	24. Juli	09:00 Uhr	Taufe am See
		10:00 Uhr	Taufgottesdienst mit Livestream (Predigt: Pastor Jan Lambers; Moderation: Gesine Lambers) – s. Seite 14
		15:00 Uhr	Familiencafé
Dienstag	26. Juli	15:30 Uhr	CAFÉ-TREFF
Donnerstag	28. Juli	15:00 Uhr	AIDA – Treffpunkt für Menschen ab 55 Grillen – s. Seite 13
Freitag	29. Juli	20:00 Uhr	Jugend
Sonntag	31. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Livestream (Predigt: Pastor Jan Lambers; Moderation: Jan Michael Gießler)

Alle hervorgehobenen Termine sind besondere Veranstaltungen,
zu denen es in der Regel nähere Informationen an anderer Stelle gibt.

Sonstige Termine

Montags um 19:00 Uhr trifft sich die **Fußballgruppe**

Kindersegnungen

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es mitunter nicht immer leicht ist, geeignete Termine für eine Kindersegnung zu finden. Eltern laden gerne Gäste aus den Familien ein, Paten und Freunde oder geistliche Begleiter. Nun finden im Juli gleich zwei Gottesdienste mit Kindersegnung statt.

Sonntag, den 3. Juli 2022, durch Pastor Jan Lambers

Sonntag, den 17. Juli 2022, durch unsere Älteste Rebekka Defatsch

Eltern, die ihre Kinder segnen lassen wollen, melden sich bitte bei unserem Pastor oder im Gemeindesekretariat bei Anke Damson. Eine Teilnahme am 3. Juli 2022 ist nicht mehr möglich.

Im Herbst wird es weitere Sonntage mit Kindersegnung geben.

Dynamis – ein „Sprengstoff“ schreibt Geschichte.

Das ist der aktuelle Titel unserer Predigtreihe von Juni bis August. Wir wollen in der Apostelgeschichte auf Spurensuche nach den Wirkungen des Geistes gehen und entdecken, dass die Mission Gottes sich nur mit dem Heiligen Geist wirksam entwickeln kann und dass ein Leben im Glauben nur durch das Wirken des Geistes in die Tiefe wächst. Die Themen der letzten drei Predigten lauten wie folgt:

24.07. Dynamis – wenn die Bibel ein Tauffest kreiert (Apg 8)

31.07. Dynamis – wenn Wunder Menschen verwundern (Apg 9)

07.08. Dynamis – Gemeinde lebt glücklich*

*mit Einschränkungen



CAFÉ TREFF

WELCOME
ЛІАКАВА ПРΟΣΙΜΟ

دینستاس
15:30 - 17 Uhr
Baptisten FN

BIENVENUE
خوش آمدی

WILLKOMMEN
هلا بک

Der ökum. Asylkreis FN-West und die Baptistengemeinde FN laden ein zum CAFÉ TREFF | Rotkreuzstr. 1 | FN